

Erfahrungsbericht: Schliessung der Spinnerei H. Bühler



Was wir lange schon befürchtet hatten, wurde Anfang 2016 dann zur Gewissheit. Die letzte Baumwoll - Spinnerei der Schweiz schliesst. Über 130 Arbeiter verlieren ihren Job und müssen sich neu orientieren, einen Neuanfang suchen in einer neuen Branche. Alle konnten es fast nicht glauben, dass die Rettungsversuche mit Mehrstunden und Verzicht auf den 13. Monatslohn nicht geholfen hat, den Fortbestand der Spinnerei zu sichern.

In der ersten Phase kam das RAV in der Firma vorbei und erklärte uns allen, was jetzt die dringendsten Aufgaben sind, um bald wieder einen neuen Arbeitsplatz zu finden. Vieles blieb für uns Betroffene unklar und wir waren relativ Ratlos.

Schon bald merkte die Geschäftsleitung, dass die Arbeiter mehr Unterstützung bei der Arbeitssuche und der Situationsbewältigung benötigen. Der Belegschaft wurde die Firma NewMe Laufbahnberatung vorgestellt, die uns beim Vorbereiten der nötigen Unterlagen helfen soll wie Bewerbungsschreiben, Lebenslauf und Motivationsschreiben.

Als Abteilungsleiter mit über 30 Mitarbeitern und einem Maschinenpark von 45 Maschinen, waren zuerst die Arbeitszeugnisse der Mitarbeiter und die Produktion meine erste Priorität, erst danach konnte ich mich auf die Stellensuche vorbereiten. Zur ersten Sitzung mit Herrn Müller von NewMe musste ich alle meine Bewerbungsunterlagen zusammensuchen, welchen ich als langjähriger Mitarbeiter nicht die nötige Beachtung geschenkt habe.

Eine detaillierte Potenzialanalyse zeigte auf, was meine Stärken und was meine Schwächen sind, wodurch es für mich einfacher wurde, im Jobangebot die richtigen Stellenangebote zu finden und mich zu bewerben. Zusätzlich durchlief ich eine Transaktionsanalyse und eine Insight Farbanalyse, welche mir präzise Hinweise auf mein Kommunikationsverhalten und meine Verhaltensweisen in meiner Führungsarbeit aufzeigte. Diese Lernaspekte erweiterten meine Arbeitsmarktkompetenzen und ich konnte diese wunderbar integrieren.

Parallel wurde der Arbeitsmarkt durchforstet und ein intensiver Bewerbungsprozess begann.

Die positive Unterstützung des NewMe Teams in der Fabrik Hermann Bühler half mir und auch meinen Kolleginnen und Kollegen manche Absagen „wegzustecken“.

Schon nach 4 Monaten, also noch innerhalb der Kündigungszeit, habe ich einen neuen Vertrag als Leiter einer grossen Gefängnis-Wäscherei vorzeigen können und ich war sehr glücklich, trotz meines Alters von 52 Jahren, unterbruchsfrei weiterarbeiten zu können.

Leider zeigte sich dann in der Probezeit, dass mich diese Beschäftigung nicht erfüllt und so musste ich mich dann trotzdem noch beim RAV anmelden. Auch schon die Testauswertung von Herrn Müller deutete darauf hin, dass es vielleicht nicht klappen könnte.

Wieder wurde ich durch Herrn Müller und das NewMe Team an mehreren Sitzungen sehr gut unterstützt, es gab Verbesserungsvorschläge für mein Bewerbungsschreiben und meinen Lebenslauf. Viele Absagen mit Bemerkungen wie, Überqualifiziert oder ich sei zu wenig dafür qualifiziert, liessen meine Hoffnungen sinken, bald wieder einen anspruchsvollen und erfüllenden Arbeitsplatz zu finden. Da war ich froh über die Aufmunterungen von Herrn Müller, der richtige Job komme, ich solle Geduld haben und die freie Zeit auch konstruktiv nutzen und mit meiner Familie, meiner Frau und unseren zwei Kindern geniessen!

Auf Empfehlung von Herrn Müller nutzte ich die Angebote vom RAV mit Computerkursen und Englischkursen um meine Chancen auf eine baldige Anstellung zu verbessern.

Endlich erhielt ich die Zusage für ein Vorstellungsgespräch und dann die Zusage dass ich am 1. November 2017 als Leiter Technik in der Volgweinkellerei DiVino SA angestellt bin. Die Probezeit ist gut überstanden und ich bin in meinem neuen Job vollends glücklich und zufrieden, da ich eine spannende und für mich ausfüllende Aufgabe im hoffentlich letzten Arbeitsabschnitt gefunden zu haben.

Martin Winkler, im Juli 2018